

# Umsetzung Ganztagsanspruch

## Lernen und Leben an der GGG Müllenbach



### **GGG Müllenbach**

Gervershagenerstraße 16  
51709 Marienheide

Tel.: 02264/8390

E-Mail: sekretariat@ggs-muellenbach.eu

Stand: Oktober 2023

# **Inhaltsverzeichnis:**

- 1. Vorbemerkungen**
- 2. Gemeinsame Ziele und Leitgedanken**
- 3. Rahmenbedingungen**
  - 3.1. Tagesstruktur
  - 3.2. Gruppenstruktur
  - 3.3. Mittagessen
  - 3.4. Hausaufgabenbetreuung
  - 3.5. Freizeitgestaltung
  - 3.6. Raumkonzept
  - 3.7. Ferienbetreuung, OGS Angebot an schulfreien Tagen
  - 3.8. Ferienöffnungs- und Schließzeiten
  - 3.9. Personal
- 4. Zusammenarbeit und Kommunikation**
  - 4.1. Schule und Ganzttag
  - 4.2. Zusammenarbeit mit Eltern
- 5. Gemeinsame Projekte von Schule und OGS**
- 6. Aktuelle Situation**
- 7. Ausblick**

## **1. Vorwort**

Alle Schüler:innen, die ab dem Schuljahr 2026/27 eingeschult werden, haben einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Ganztagsbetreuung bedeutet, dass Kinder am Vormittag in der Schule unterrichtet werden und am Nachmittag in die Betreuung der OGS (Offenen-Ganztags-Schule) wechseln. Träger der OGS Müllenbach ist die Evangelische Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide.

Das Konzept einer offenen Ganztagschule trägt zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Wir gehen davon aus, dass der Bedarf an Ganztagsplätzen fortlaufend zunehmen wird. Aus diesem Grund befassen wir uns in diesem Konzept mit der Umsetzung des Rechtsanspruches an der GGS Müllenbach. Des Weiteren überdenken wir unsere Ziele, Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter:innen der Schule und der OGS.

An diesem Konzept haben mitgewirkt:

- Schulleitung
- OGS Leitung
- OGS Mitarbeiter:innen
- Lehrer:innen
- Evangelische Kirchengemeinde an der Agger

Das Konzept wird regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt.

## **2. Gemeinsame Ziele und Leitgedanken**

Als offene Ganztagschule bieten wir den Schülerinnen und Schülern nach dem regulären Unterricht verschiedene Ganztagsangebote an. „Offen“ bedeutet hierbei, dass die Teilnahme am Ganztage freiwillig ist. Sofern sich die Eltern für eine Teilnahme am Ganztage entscheiden, melden sie ihre Kinder verbindlich für ein Schuljahr an und verpflichten sich damit zur Teilnahme. Im Ganztage bekommen die Kinder eine Mittagsverpflegung, bearbeiten die Hausaufgaben und nehmen an zusätzlichen Förder- und Freizeitangeboten teil. Damit ist unsere Schule sowohl ein Lern- als auch ein sozialer Lebensraum. Bildung, Erziehung, soziales Lernen und Betreuung werden in unserer offenen Ganztagschule umgesetzt. Wir wünschen uns ein wachsendes Gemeinschaftsgefühl aller an der Schule Tätigen sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Gemäß unseres Leitbildes „Unsere Schule bewegt“ sind uns sowohl im Unterricht als auch in der Betreuung im offenen Ganztage ein gesunder Geist und Körper für jedes Mitglied der Schulgemeinschaft wichtig. Schwerpunkte unserer pädagogischen und didaktischen Arbeit liegen auf der Förderung der sozialen und persönlichen Entwicklung jedes Kindes.

Dies wird im Unterricht und im Ganztage durch verschiedene Angebote verwirklicht:

- gesundes Frühstück, jeden Mittwoch ab 2024 „Schüler-Snack-Bar“
- ausgewogenes Mittagessen
- Bewegungsrituale und Bewegungspausen
- Wechsel von sportlichen Aktivitäten und Entspannung am Nachmittag
- Sozialtraining in der Schuleingangsphase
- fairer Umgang miteinander, unterstützt durch Streitschlichter
- Arbeitsgemeinschaften
- Soziales Lernen im Nachmittagsbereich

- Kinderparlament
- Projekte an außerschulischen Lernorten
- Lern- und Übungszeiten (Hausaufgabenbetreuung)
- Persönlichkeitsentwicklung
- Religionspädagogik
- Freizeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Wegbegleitung für die weiterführende Schule

### 3. Rahmenbedingungen

#### 3.1 Tagesstruktur

In der Zeit von...	...passiert folgendes
<b>→ Schule</b>	
07:45 Uhr	Schultore werden geöffnet, Beaufsichtigung der Kinder auf dem Schulhof
08:05 – 09:30 Uhr	Erste und zweite Unterrichtsstunde
09:30 – 09:40 Uhr	Frühstückspause in den Klassenräumen
09:40 - 10:00 Uhr	Erste Pause mit Spielzeugausleihe auf dem Schulhof oder Regenpause in den Klassenräumen
10:00 – 11:30 Uhr	Dritte und Vierte Unterrichtsstunde
11:30 – 11:45 Uhr	Zweite Pause auf dem Schulhof Kinder, die Unterrichtsschluss haben, gehen/fahren nach Hause oder werden in der OGS betreut
11:45 – 12:30 Uhr	Fünfte Unterrichtsstunde
12:30 – 13:15 Uhr	Sechste Unterrichtsstunde Kinder gehen/fahren nach Hause oder werden in der OGS betreut
<b>→ OGS</b>	
11:00 – 11:30 Uhr	Besprechung der Mitarbeiter:innen und Vorbereitung der Gruppenräume
11:30 - 11:45 Uhr	OGS-Kinder, die schon Unterrichtsschluss haben, bringen ihre Schultasche in ihre Gruppe Multifunktionaler Raum wird von Lehrer:innen und OGS Mitarbeiter:innen umgeräumt
11:45 – 12:50 Uhr	Hausaufgabenbetreuung in den Klassenräumen für die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 Kinder, die fertig sind und Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 können in den Gruppen, Themenräumen oder auf dem Außengelände spielen
ab 12:50 Uhr	Vorbereitung des Mittagessens, Kinder räumen auf 8-13 Kinder werden abgeholt*
13:00 – 13:45 Uhr	Mittagessen in den Gruppenräumen
13:45 – 14:30 Uhr	Hausaufgabenzeit für Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 Spielzeit für die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2
14:30 -15:45 Uhr	Erste Abholzeit AG-Angebote starten oder Geburtstage werden gefeiert Möglichkeit zum freien Spielen in den Gruppen, Themenräumen und auf dem Außengelände

15:50 – 16:00 Uhr	Gemeinsames Aufräumen
16:00 – 16:15 Uhr	Zweite Abholzeit
16:15 – 16:30 Uhr	Aufräumen und Abschließen der Räume durch die OGS Mitarbeiter:innen

\*Neben der Anmeldung für den Ganzttag gibt es die Möglichkeit die Kinder für eine Betreuung von 8-13 Uhr anzumelden. Der Unterschied zur Ganztagsbetreuung liegt darin, dass die Kinder bis 13 Uhr abgeholt werden. Sie bekommen kein Mittagessen und nehmen weder an der Hausaufgaben- noch an der Ferienbetreuung teil.

### 3.2 Gruppenstruktur

Zurzeit besuchen 190 Kinder die GGS Müllenbach. Davon sind 81 in der OGS angemeldet. Die OGS hat drei jahrgangsübergreifende Gruppen (Hasen, Küken, Löwen) mit jeweils ca. 18 Kindern sowie jeweils 6 Kindern, die für die 8 – 13 Uhr Betreuung angemeldet sind.

In der OGS wird nach dem situationsorientierten Ansatz gearbeitet. Ziel ist es, dass Kinder Lebensereignisse und erlebte Situationen nacherleben, verstehen und aufarbeiten können. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder. Sie sollen lebenspraktische Kompetenzen aufbauen und erweitern, Erfahrungshorizonte vergrößern, ihre Selbstständigkeit weiterentwickeln und sich als aktiver Teil ihrer Umwelt verstehen. Das Lernen der Kinder soll handlungs- und erfahrungsbezogen stattfinden, indem die Situationen mit den Lebensbereichen (Familie, Natur, Religion, Technik usw.) vernetzt werden.

### 3.3 Mittagessen

Die Kinder erhalten täglich in der Zeit von 13.00 - 13.45 Uhr ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen.

Das Mittagessen erfolgt in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre, in der Gespräche untereinander möglich sind. Da es keine Sitzordnung gibt, sind wechselnde Konstellationen der Kinder möglich. Die Vor- und Nachbereitung des Mittagstisches erfolgt nach festgelegten Regeln unter Einbezug der Kinder. Die Tisch- und Essensregeln werden zu jedem Schuljahresanfang besprochen. Vor dem Beginn des Mittagessens werden wichtige Themen wie Abholzeiten, Buszeiten und besondere Tagesabläufe (z.B. AG's, Geburtstage) besprochen. Anschließend wird gemeinsam gebetet und ein Tischspruch aufgesagt. Das Essen wird durch kalorienarme Getränke, wie Tee und Wasser ergänzt.

Derzeit beliefert uns die Firma *Menü Service Schmidt* aus Gummersbach. Aus vier verschiedenen Gerichten kann jeden Tag ein Menü gewählt werden, um einen ausgewogenen Speiseplan zu erstellen. Das erfolgt jeden Montag gemeinschaftlich mit einem Kind. Dabei sind die Menüs in unterschiedliche Kategorien unterteilt: leichte Vollkost, Vollkost, vegetarisch und nährstoffoptimiert. Religiöse und gesundheitsbedingte Essvorschriften (z.B. Allergien, Diabetes) sind den Mitarbeiter:innen bekannt und werden selbstverständlich beachtet.

Die adäquate Zahnpflege nach jeder Mahlzeit ist durch Zahnbürste, Zahnputzbecher und Zahnpasta gegeben.

### 3.4 Hausaufgabenbetreuung

Ziel der Hausaufgaben ist es, Gelerntes zu üben und zu verinnerlichen. Hausaufgaben sind somit eine zusätzliche Lernmöglichkeit. Die Hausaufgabenzeit für das erste und zweite Schuljahr beträgt 30 Minuten, für das dritte und vierte Schuljahr 45 Minuten.

Die Hausaufgabenzeit ist keine Nachhilfestunde. Die Kinder werden angeleitet ihre Aufgaben möglichst selbstständig durchzuführen.

Im ersten Schuljahr sollen sich die Kinder einen Handlungsplan erarbeiten, der ihnen dabei hilft, ihre Aufgaben in einem angemessenen Tempo erledigen zu können. Dabei sollen sie sich zuerst einen Überblick verschaffen, welches Material sie für ihre Arbeit benötigen. Ferner sollen sie lernen, wo sie sich Hilfen holen können. Aus diesem Grund werden die Hausaufgaben insbesondere in den ersten Schuljahren in den Klassenräumen bearbeitet. Hier haben die Kinder einen gewohnten Raum und die vertrauten Hilfsmaterialien. Dieser Handlungsplan soll im zweiten Schuljahr vertieft werden und zur Selbstständigkeit der Kinder beitragen.

Im dritten und vierten Schuljahr versuchen wir die Kinder immer mehr zur eigenständigen Arbeit anzuleiten. Das soll unter anderem erarbeitet werden, indem sich die Kinder untereinander helfen und unterstützen.

Nicht fertiggestellte Hausaufgaben werden im Hausaufgabenheft notiert. Damit die Eltern die schulische Entwicklung Ihres Kindes beobachten können, ist es ihre Aufgabe das Hausaufgabenheft täglich zu kontrollieren, die Hausaufgaben anzusehen und ggf. mit den Kindern zu beenden. Die endgültige Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben und die Kontrolle der Hausaufgaben liegt bei den Eltern. Auch Lesehausaufgaben sollen Zuhause bearbeitet werden.

### **3.5 Freizeitgestaltung**

Die Angebote in der Freispielzeit der Kinder ergeben sich aus ihren Wünschen und Interessen. Oftmals sind Ereignisse und Situationen aus dem Schulalltag, dem Familienleben oder dem Umfeld der Kinder Auslöser für neue Projekte und Angebote.

Derzeit gibt es im Wochenplan unterschiedliche Themenbereiche, die durch Projekte abgedeckt werden. Diese Wochenabläufe werden in regelmäßigen Abständen von Mitarbeiter:innen und Kindern verändert und auf Aktualität überprüft. Durch das Bestreben immer wieder mit den Kindern gemeinsam zu prüfen, was sie bewegt und was ihnen gerade wichtig ist, verändert sich der Wochenablauf regelmäßig.

Die Kinder können die Gruppenräume der Küken, Hasen und Löwen nach dem Mittagessen flexibel wechseln. Auch die weiteren Räumlichkeiten der OGS stehen allen Schülerinnen und Schülern am Nachmittag zur Verfügung. Im Bauraum, der Spielhöhle sowie den Themenecken der Gruppenräume können die Kinder ihren Vorlieben nachgehen. Sie können dort mit verschiedenen Baumaterialien sowie Bauklötzen spielen, sich in den Mal- und Bastelecken kreativ beschäftigen, gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen oder Rückzugsmöglichkeiten in der Spielhöhle und den Kuschel- und Leseecken finden.

Viele Bewegungsmöglichkeiten finden die Kinder sowohl auf dem weitläufigen Schulgelände mit seinen vielfältigen Spielgeräten als auch im Mehrzweckraum (kleine Turnhalle). Der Mehrzweckraum lädt mit kleinen Sportgeräten und Matten zu spielerischen und sportlichen Aktivitäten ein. Den Raum dürfen 3 Kinder pro Gruppe nutzen und in die Spielhöhle dürfen 2 Kinder pro Gruppe.

### **3.6 Raumkonzept**

Um die Räumlichkeiten des Schulgebäudes bestmöglich einsetzen zu können, werden viele Räume sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich genutzt.

Die drei Gruppenräume dienen im Nachmittagsbereich sowohl als Essensraum als auch als Rückzugs- und Spielort. Im Vormittagsbereich wird einer der Gruppenräume als Klassenraum genutzt. Durch multifunktionales Mobiliar wird er nach Schulschluss zum Gruppenraum umgestaltet. Der Raum kann ausschließlich als Klassenraum für ein erstes Schuljahr verwendet werden, da der Raum ab 11.45 Uhr als OGS Gruppenraum benötigt wird. Auch die anderen Klassenräume werden nachmittags von der OGS genutzt. Dort finden die Hausaufgabenbetreuung der Klassenstufen sowie angebotene AGs statt.

Der Mehrzweckraum dient aufgrund seiner Größe im Schulalltag teilweise zur Durchführung von Theaterstücken oder anderen Projekten.

Das Spielehäuschen auf dem Schulhof ist mit diversen Spielgeräten für den Außenbereich ausgestattet und steht den Kindern vormittags in den Pausen und nachmittags jederzeit zur Verfügung.

Auch die Küche wird übergreifend genutzt. In der OGS wird dort täglich das warme Mittagessen zubereitet, das Geschirr gespült und gelagert. Von der Schule wird die Küche in der Weihnachtszeit vereinzelt zum Backen genutzt. Außerdem soll dort ab Januar 2024 die *Schüler-Snack-Bar* neu eröffnet werden. Freiwillige Eltern verkaufen dann jeden Mittwoch in der großen Pause gesunde Snacks für die Kinder und nutzen den Raum für die Vor- und Zubereitung der Speisen.

### 3.7 Ferienbetreuung, OGS Angebot an schulfreien Tagen

Die OGS ist während der Herbst- und Osterferien, in den letzten drei Wochen der Sommerferien sowie an allen beweglichen Ferientagen (auch Brückentagen) geöffnet. Die Sommerschließungszeiten sind mit dem Familienzentrum in Müllenbach und der OGS in Marienheide abgestimmt. In den Ferienzeiten wird neben dem Mittagessen auch ein gemeinsames Frühstück angeboten, das alle Kinder mitgestalten können. Für das gemeinsame Frühstück um 9:30 Uhr bringt jedes Ferienkind etwas mit. Dafür hängen vor den Ferien Frühstückslisten in der OGS aus, in die sich jeder eintragen kann. So kommt ein buntes und reichhaltiges Frühstück für alle zusammen. Das Mittagessen wird wie gewohnt bezogen.

Die OGS öffnet an diesen Tagen von 8:00 bis 16:00 Uhr. Die Eltern melden ihre Kinder hierzu verbindlich an. Die Planung und Festlegung der Inhalte unserer Ferienangebote erfolgt gemeinsam mit den Kindern und richtet sich nach Altersstruktur und Teilnehmerzahl. Die Ferienangebote können auch außerhalb des Schulgebäudes stattfinden. Zusätzlich zu den monatlichen Kosten für die OGS kann hier ein separater Kostenbeitrag erhoben werden. Wir sind bemüht, möglichst viele Angebote kostenfrei oder mit geringfügigen Kostenbeiträgen durchzuführen. Dies soll auch die Chancengleichheit für die Kinder unterschiedlicher Herkunft fördern.

Das Ferienprogramm richtet sich ausschließlich an die Kinder, welche sich für die Ferien angemeldet haben und in der OGS angemeldet sind.

### 3.8 Ferienöffnungs- und Schließzeiten

Osterferien	Wir sind beide Wochen von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie und ihr Kind da.
Sommerferien	Wir schließen für die ersten drei Wochen.
Herbstferien	Wir sind beide Wochen von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie und ihr Kind da.

Winterferien	Die OGS hat gemeinsam mit der Schule geschlossen. Wir beginnen im neuen Jahr wieder am ersten Schultag.
Brückentage	Zu den Brückentagen wird frühzeitig eine Bedarfsabfrage herausgegeben. Hier benötigen wir verbindliche Zu- und Absagen. Bei ausreichenden Anmeldungen haben wir auch dann von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Bitten geben Sie ihrem Kind ein Frühstück mit, Mittagessen wird wie gewohnt geliefert.

### **3.9 Personal**

Zu den Mitarbeitenden an unserer offenen Ganztagschule gehören:

- Schulleitung
- Lehrkräfte, Gruppenleitung, Ergänzungskräfte
- Schulsozialarbeiterin, sozialpädagogische Fachkraft
- Sonderpädagogen
- Praktikant\*innen (können im Vor- und Nachmittagsbereich Praktikum machen)
- Bufdi

## **4. Zusammenarbeit und Kommunikation**

### **4.1 Schule und Ganztag**

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten von Schule und OGS ist uns ein wichtiges Anliegen für das Schulleben. OGS-Mitarbeiter:innen, Lehrer:innen, Schulleitung, sozialpädagogische Fachkraft und Sonderpädagogen kooperieren vertrauensvoll miteinander. Von großer Bedeutung dafür ist eine regelmäßige Kommunikation unter allen Beteiligten, die folgendermaßen organisiert ist:

- Ein Mitarbeiter der OGS nimmt wöchentlich für einen festgelegten Tagesordnungspunkt an der Konferenz bzw. Dienstbesprechung teil.
- Die Schulleitung nimmt bei Bedarf an einer OGS-Sitzung teil.
- OGS Mitarbeiter:innen und Lehrer:innen führen Elterngespräche bei Bedarf gemeinsam.
- Jede Klasse hat ein Mitteilungsheft. Darüber tauschen OGS Mitarbeiter:innen und Lehrkräfte sich über tagesaktuelle Geschehnisse einzelner Schüler:innen aus.
- Die HA-Betreuung wird sowohl von OGS Mitarbeiter:innen als auch von Lehrer:innen übernommen.
- Einmal im Schuljahr findet ein gemeinsamer pädagogischer Tag von OGS Mitarbeiter:innen und schulischem Personal statt. Wir möchten die Kinder gemeinsam in ihrer Entwicklung unterstützen und dazu entwickeln wir uns ständig gemeinsam weiter.
- In der Elternsprechtagwoche werden keine Hausaufgaben aufgegeben, damit personelle Ressourcen bestehen und bei Bedarf auch ein/e OGS Mitarbeiter: in zu einem Elterngespräch hinzukommen kann.
- OGS Mitarbeiter:innen werden zu Schulveranstaltungen eingeladen.
- An Klassenpflegschaftssitzungen nehmen keine OGS Mitarbeiter:innen teil, weil nicht alle Eltern der Sitzung Informationsbedarf zur OGS haben. Die OGS bietet den Eltern einen separaten Elternabend an.



## **4.2 Zusammenarbeit mit Eltern**

Es ist uns wichtig mit den Eltern einen positiven Kontakt zu pflegen und sowohl in der OGS als auch in der Schule gut mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Dazu können die Eltern Gesprächstermine erhalten und die Schule oder die OGS kontaktieren. Des Weiteren werden die Eltern über Elternabende und Klassenpflegschaftssitzungen informiert und in schriftlicher Form über wichtige Neuigkeiten benachrichtigt.

## **5. Gemeinsame Projekte von Schule und OGS**

An unserer Schule werden Projekte übergreifend geplant und gemeinsam durchgeführt.

Eine jährliche Projektwoche zu wechselnden Themen findet sowohl vormittags im Unterricht als auch nachmittags in der OGS statt.

Zur Förderung des Sozialverhaltens werden jedes Jahr Kinder aus der 3. Und 4. Klasse zu Streitschlichtern ausgebildet. Die ausgebildeten Streitschlichter werden sowohl in der Schule als auch im Nachmittagsbereich eingesetzt, um in Konfliktsituationen anderen Kindern zu helfen und das Gelernte an sie weiterzugeben.

Auch der jährliche Vorlesetag findet vormittags in der Schule statt und wird nachmittags im Ganztage aufgegriffen.

Das Zirkusprojekt findet alle vier Jahre statt. Am Nachmittag können die Aktivitäten des Vormittags in der OGS vertieft werden. Die OGS Mitarbeiter:innen sind zu den Aufführungen eingeladen. Auch zu weiteren Projekten wie dem Sponsorenlauf sind die Mitarbeiter:innen der OGS eingeladen.

## **6. Aktuelle Situation**

Zurzeit ist die OGS personell unterbesetzt. Es fehlen Mitarbeiter, Bufdi und Alltagshelfer. Deshalb ist das Personal aktuell hauptsächlich mit der Beaufsichtigung der Kinder beschäftigt. Es können keine zusätzlichen Angebote wie Arbeitsgemeinschaften, Kinderparlament oder andere Projekte wie in Kapitel 2 beschrieben, durchgeführt werden.

## **7. Ausblick**

Da von der Eröffnung mindestens einer weiteren (vierten) OGS Gruppe ausgegangen wird, müssen zusätzliche Räume multifunktional genutzt und umgestaltet werden. Die Räume müssen dann mit Möbeln, die multifunktional nutzbar sind, eingerichtet werden. Für einen Raum wurden bereits Möbel ausgewählt, welche noch bestellt werden müssen (Küchenraum; Raumnummer fehlt). Die Möbel für den zweiten Raum (Neubau unten, Schildkrötenraum, Raumnummer fehlt) sollen im Schuljahr 2023/24 ausgewählt und bestellt werden. So sollen zu Beginn des Schuljahres 2024/25 zwei Räume multifunktional ausgestattet und nutzbar sein. Wichtig ist, dass vorrangig erste Schuljahre in diesen Räumen untergebracht sind, weil die Räume nach der vierten Stunde von der OGS benötigt werden.

Sobald sich die aktuelle personelle Lage verbessert (s. Kap. 6) soll im Nachmittagsbereich über die Umsetzung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem TV Rodt sowie der Musikschule nachgedacht werden, um die Freizeitgestaltung der Kinder zu erweitern.